

## Generalversammlung Hospiz Hecklingen e.V.

Im Juli versammelten sich Mitglieder und Vertreter\*innen der Gemeinde zur Jahreshauptversammlung des Hospiz Hecklingen e.V. im St. Andreasheim in Hecklingen. Brunhild Kamphues eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden herzlich. In ihrem Jahresrückblick hob sie die bedeutendsten Ereignisse des Jahres 2023 hervor.

Ein Neujahrsempfang würdigte die unermüdliche Arbeit der freiwilligen Helfer in der Sterbebegleitung, die eine tragende Säule des ambulanten Hospizdienstes darstellen. Die ehrenamtlichen Helferinnen der Hospizeinrichtungen im Landkreis Emmendingen wurden mit dem Frauenpreis der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) des SPD-Kreisverbandes Emmendingen ausgezeichnet. Diese Ehrung betonte die herausragende Arbeit, die sie in der Gemeinschaft leisten. Zudem verlieh der Drogeriemarkt DM einen hoch dotierten Preis für bürgerschaftliches Engagement, der die Bedeutung der Zusammenarbeit im sozialen Bereich unterstrich. Im Januar wurde ein Qualifikationskurs für neue ehrenamtliche Sterbebegleiter\*innen abgeschlossen, der 11 engagierte Einsatzkräfte hervorbrachte, die nun das Team verstärken. Brunhild Kamphues bedankte sich bei allen Mitgliedern und Helfer\*innen für ihr kontinuierliches Engagement und ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Die Koordinatorin Annemarie Herbst des Hospiz Hecklingen e.V. berichtete über die erfolgreiche Arbeit der Ehrenamtlichen, die maßgeblich zur Erfüllung der Vereinsziele beigetragen haben. Der Kassenwart Franz Götz präsentierte einen erfreulichen Kassenbericht, der die solide finanzielle Lage des Vereins unterstrich. Bürgermeisterstellvertreter Karl Weiß übermittelte die Grüße des Gemeinderates und sprach dem Vorstand seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig gewährt wurde.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Besetzung des vakanten Postens des zweiten Vorsitzenden. Mit Ingrid Tita konnte eine engagierte Nachfolgerin gefunden werden. Anne Schönstein verließ auf eigenen Wunsch den Vorstand zum Ende ihrer Amtszeit, wird jedoch als Beirätin weiterhin beratend tätig sein. Neu im Vorstand sind Norbert Eichin und Simon Fritz, wodurch das Gremium gemäß der Satzung nun vollständig besetzt ist. Die Versammlung stimmte über einige vorgeschlagene Satzungsänderungen ab, die einstimmig angenommen wurden. Franz Walzer dankte für die sorgfältige Vorbereitung und die klaren Formulierungen der Änderungen.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Brunhild Kamphues bei allen Anwesenden für ihren engagierten Einsatz und würdigte die erfolgreiche Arbeit des Vereins. Sie gab einen positiven Ausblick auf das laufende Jahr und lud alle zu einem gemütlichen Ausklang ein, um die Gemeinschaft zu stärken. Diese Jahreshauptversammlung unterstrich die bedeutende Rolle des Hospiz Hecklingen e.V. in der Region und die wertvolle Arbeit, die von den ehrenamtlichen Helfern geleistet wird. Die Auszeichnungen und Anerkennungen, die der Verein erhalten hat, sind ein Beweis für das hohe Maß an Engagement und den positiven Einfluss auf die Gemeinschaft.

Für eine unverbindliche und kostenfreie Beratung zur Sterbebegleitung durch den Hospizverein können die Koordinatorinnen Sarah Seeger und Annemarie Herbst telefonisch unter 07644 – 930 198 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail ([info@hospiz-hecklingen.de](mailto:info@hospiz-hecklingen.de)) kontaktiert werden. Trauerbegleitung bietet Brunhild Kamphues (Telefon: 07644 8961 | E-Mail: [brunhild.kamphues@hospiz-hecklingen.de](mailto:brunhild.kamphues@hospiz-hecklingen.de)). Weitere Informationen über die Hospizbewegung, den Verein und zum Thema Mitgliedschaft und Spenden bietet die Internetseite: [www.hospiz-hecklingen.de](http://www.hospiz-hecklingen.de)